Sitzungsvorlage für die Samtgemeinde Elm-Asse

Beratungsfolge	Öffentlichkeits- status	Aufgabe
Ausschuss für Bauwesen, öffentliche Einrichtungen und Feuerwehrwesen	öffentlich	Vorberatung
Samtgemeindegremium	nicht öffentlich	Vorberatung
Samtgemeinderat Elm-Asse	öffentlich	Entscheidung

Betr.: Ersatzbeschaffung eines Feuerwehreinsatzfahrzeuges

Beschlussvorschlag:

Der Samtgemeinderat beschließt die Ersatzbeschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges (HLF 10) für die Freiwillige Feuerwehr Samtgemeinde Elm-Asse, Ortsfeuerwehr Remlingen.

Mit der Ausschreibung wird die Kommunale Wirtschafts- und Leistungsgesellschaft mbH (KWL) beauftragt.

Berichtersteller/in:

Herr Stieler

Begründung:

Für die Ortsfeuerwehr Remlingen ist die Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges (HLF 10) nach DIN 14 530-26 als Ersatzbeschaffung für das Löschgruppenfahrzeug LF 8-Hilfeleistung, Baujahr 1993, vorgesehen.

Ein HLF 10 bietet vielfältige Einsatzmöglichkeiten und ist für Brandeinsatz und Technische Hilfeleistung meist gleichermaßen geeignet.

Die Beschaffung ist mit Herrn Gemeindebrandmeister Fischer sowie seinen Stellvertretern abgestimmt.

Darüber hinaus sieht auch der derzeitige Entwurf des Feuerwehrbedarfsplanes die Beschaffung eines HLF 10 für den Standort Remlingen vor.

Das auszusondernde Fahrzeug LF 8 ist mit inzwischen 28 Dienstjahren stark veraltet. In den letzten Jahren sind immer wieder erhebliche Mängel beseitigt worden, um die Einsatzfähigkeit zu erhalten. Aufgrund des Alters sind weitere Investitionen in dieses Fahrzeug unwirtschaftlich. Für die nächste Hauptuntersuchung wären erhebliche Reparaturen, u.a. am Fahrgestell und am Aufbau erforderlich.

Das HLF 10 soll mit Allrad-Fahrgestell beschafft werden, um auch für Einsätze in der Asse und im Elm sowie in der Feldmark gewappnet zu sein.

Die notwendigen Haushaltsmittel sind im Haushaltsjahr 2021 eingeplant. Die Kostenschätzung beläuft sich auf 420.000 Euro.

Aufgrund der rechtlichen und technischen Komplexität der Beschaffungsmaßnahme, insbesondere des europaweiten Vergabeverfahrens, soll mit der Beschaffung die Kommunale Wirtschafts- und Leistungsgesellschaft mbH (KWL) beauftragt werden.

Die KWL ist eine 100% Tochter des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes (NSGB). Im Rahmen des Vermittlungsauftrages übernimmt die KWL insbesondere

- die Erstellung einer individuellen Leistungsbeschreibung
- die Durchführung des Vergabeverfahrens nach der UVgO
- Bewertung der Wirtschaftlichkeit der vorgelegten Angebote
- Organisation einer Vergleichsvorführung
- Prüfung des Vergabeverfahrens durch das RPA der Region Hannover

Die KWL erhebt für ihre gesamte Tätigkeit eine Provision von 3 % auf die erzielten Nettopreise zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Das Honorar beträgt höchstens 5.500 Euro zuzüglich der am Liefertermin gültigen MwSt.

Der Samtgemeindebürgermeister

Dirk Neumann